



## **Totes Meer – Klimatherapie für Psoriasis zeigt bessere und länger anhaltende Ergebnisse**

### **Der Anteil an Patienten, die nach einem Monat PASI 75 erzielen, und die Remissionszeit bei Psoriasis-Patienten nach einer Klimatherapie am Toten Meer**

Veröffentlicht im "International Journal of Dermatology",  
(Int J Dermatol 2007, 46, 1087-1091)

#### **Hintergrund:**

Das "Dead Sea and Arava Research Center" [Totes Meer und Arava Forschungszentrum] befasst sich bereits seit über einem Jahrzehnt mit der Auswertung von Auswirkungen auf die Gesundheit bei einer Vielzahl von chronischen Erkrankungen, bei denen sich Exposition mit natürlichen Ressourcen, wie sie am Toten Meer vorkommen, als therapeutisch wirksam gezeigt haben. Unter den Hauterkrankungen ist Psoriasis die Erkrankung, die am häufigsten detailliert erforscht wurde.

In verschiedenen bereits veröffentlichten Studien wurde die optimale Dauer einer Klimaheiltherapie (Sonnenexposition und Totes Meer-Bäder) sowie der Wirkmechanismus auf zellulärer und immunologischer Ebene bestimmt. Das Ausbleiben von Hautkarzigenesen nach intensiver Sonnenexposition am Toten Meer wurde festgestellt und dokumentiert.

Die Daten belegen, dass die Behandlung hoch wirksam und frei von Nebenwirkungen ist und die Dauer des therapeutischen Effekts, was erneutes Auftreten von größeren Läsionen angeht, nach erfolgreich durchgeführter Klimaheilbehandlung bis weit in die zweite Hälfte des ersten Jahres anhielt.

Die relativ niedrigen Kosten für eine Psoriasis – Klimaheilbehandlung am Toten Meer heben sich im Vergleich zu den meisten anderen Therapieverfahren äusserst positiv hervor. Zudem ist die Klimatherapie im Gegensatz zu vielen anderen Behandlungsformen, die zum Teil schwerwiegende Nebenwirkungen haben können, vollkommen risikofrei.

Nachfolgend stellt sich nun die erste Studie dar, in der Psoriasis-Patienten nach erfolgreicher Klimatherapie am Toten Meer über einen Zeitraum von 12 Monaten in ihren Heimatländern regelmässig nachuntersucht wurden.

### **Der Anteil der Patienten, die nach einem Monat PASI 75 erreichen und Remissionszeit nach einer Klimatherapie am Toten Meer.**

Die im folgenden Textabschnitt zur Verfügung gestellten Daten sind selbsterklärend. Bei weiteren Fragen antworten die unten aufgeführten Autoren gerne auf Ihre E-Mails.

Die nachfolgende Zusammenfassung dokumentiert eine Studie über die Wirksamkeit und die Dauer der klinischen Remission von Patienten, die an Plaque-Psoriasis leiden und die einer Klimatherapie am Toten Meer ausgesetzt waren. Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit israelischen Ärzten am Toten Meer und deutschen Ärzten aus dem Bundesland Sachsen durchgeführt:

Diese Studie umfasste 64 deutsche Psoriasis-Patienten, die während der 28-tägigen klimatherapeutischen Behandlung am Toten Meer einer täglichen Sonnenbestrahlung am Morgen und am Nachmittag ausgesetzt waren. Die Bestrahlungszeit errechnete sich aus patientenbezogenen, persönlichen Parametern und basierte auf exakten Messungen der jeweiligen Sonneneinstrahlung am Toten Meer. Die Thalassotherapie beinhaltete das Eintauchen ins Wasser des Toten Meeres in allmählich ansteigender Dosierung.

Die Patienten wurden bei Ankunft und Abreise einer PASI-Beurteilung (eine quantitative Messung des Hautbefalls bei Psoriasis) unterzogen, und anschließend über einen Zeitraum von zwölf Monaten hinweg in Deutschland kontrolliert. Während dieses Zeitraums wurden die Patienten nachuntersucht, sobald sie über ein

erneutes Auftreten von Hautläsionen berichteten. Ab diesem Zeitpunkt wurde dann eine PASI-Beurteilung in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

### **Beurteilung:**

Die Zeit bis zum erneuten Auftreten von Hautläsionen nach erfolgreichem Abschluss der Klimatherapie (vollständige oder nahezu vollständige Erscheinungsfreiheit) wurde als „Dauer der Remissionszeit“ definiert.

Die Zeit, die verging, bis ein 50%iger Rückfall der ursprünglichen PASI-Bewertung auftrat, wurde als „Dauer des therapeutischen Effekts“ bezeichnet.

### **Ergebnisse:**

Klimatherapie - Ergebnisse: Der durchschnittliche Rückgang des PASI-Wertes von 31,7 vor dem Beginn der Klimatherapie auf 1,4 nach Beendigung der Behandlung kommt einer Verbesserung von 95% gleich.

**Die mittlere Länge der Remission betrug durchschnittlich 23,1 Wochen.**

**Die durchschnittliche Dauer des therapeutischen Effekts betrug 33,6 Wochen.**

Statistische, multivariate Datenanalysen offenbarten, dass sich bei jüngeren Patienten eine längere Remissionszeit beobachten ließ.

Diese Studie belegt, dass eine vierwöchige Klimatherapie am Toten Meer ein effektives Behandlungsverfahren für Patienten mit Plaque-Psoriasis darstellt. Im Vergleich zu anderen Behandlungsmethoden heben sich die Ergebnisse einer Klimaheiltherapie äusserst positiv hervor. Sie hat den Vorteil, frei von Nebenwirkungen zu sein und ermöglicht es dem Patienten, sich diesem Behandlungsverfahren in einer urlaubsähnlichen Atmosphäre zu unterziehen. Andere Studien in der Vergangenheit haben bereits aufgezeigt, dass sowohl der selbstverständliche Umgang mit gesunden Hotelurlaubern als auch der rege Austausch der betroffenen Patienten untereinander zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität führt.

*Dr. Marco Harari, [dmz@lothotel.co.il](mailto:dmz@lothotel.co.il), Professor Shimon W. Moses, [moses@bgu.ac.il](mailto:moses@bgu.ac.il)*

*Dead Sea and Arava Research Center*